

Das richtige Maß im Umgang mit Neuen Medien

Was Eltern zu Smartphone und Co. wissen müssen – Infoveranstaltung am Donnerstag

RNZ. „Jugendmedienschutz“ und „Elterninformation“ sind zwei Schlüsselworte für den Vortrag von Anja Kegler und Günther Bubenitschek am Donnerstag, 31. Januar, um 19 Uhr in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule in Kirchheim, Königsberger Straße 2.

Die Lebenswelt von Familien hat sich durch die digitalen Medien stark verändert. Eine Folge: Eltern stehen vor einer großen Herausforderung. Smartphones, Internet, Messengerdienste wie WhatsApp und Soziale Medien beeinflussen Entwicklungs- und Bildungschancen junger Menschen. Oft verunsichert das die Eltern. Welche medienpädagogische Verantwortung habe ich? Wie stehe ich meinem Kind mit Rat und Tat zur Seite? Wie werde ich von ihm auf diesem Gebiet noch ernst genommen?

Erzieherin Anja Kegler ist Referentin für Medienpädagogik im Landesnetz-



Günther Bubenitschek und Anja Kegler referieren zu den Neuen Medien. Foto: Trilsbach

werk der Aktion Jugendschutz und des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Erster Kriminalhauptkommissar Günther Bubenitschek arbeitet als Referent für Mediensicherheit und Medienbildung in der zentralen Geschäfts-

stelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes beim Landeskriminalamt in Stuttgart.

Die Informationsveranstaltungen von Kegler und Bubenitschek wollen das Wissen über Chancen und Risiken des Umgangs mit diesen Medien erweitern – auch, was die rechtliche Seite betrifft. Die Referenten geben Eltern, Lehrern und Erziehern Tipps zu empfehlenswerten kind- und jugendgerechten Angeboten. Sie wollen eine Brücke bauen zwischen Kindern und Erziehungsverantwortlichen. Statt die neuen Gegebenheiten zu verteufeln, fördern sie den bewussten und kompetenten Umgang mit Smartphone und Co. – innerhalb der Familie wie auch zwischen den Kindern und im gesamten sozialen Umfeld.

Der Verein Sicheres Heidelberg unterstützt diesen Medienabend. Die Teilnahme ist kostenlos.